

Volume 6(09) 2020

Die Orchidee



Journal der Deutschen Orchideen-Gesellschaft
zur Förderung der Orchideenkunde

ISSN-Internet 2366-0643





Die Orchidee

Herausgeber: Deutsche Orchideen-Gesellschaft e. v.
Im Zinnstück 2
65527 Niedernhausen/Ts.
Deutschland

E-Mail: dog@orchidee.de

Fon: 06127 7057704

Fax: 06127 920329

www.orchidee.de/e-paper/taxonomische-mitteilungen

Ausgabedatum: 06.05.2020

Verantwortliche Redakteurin: Bärbel Röth



Vol. 6, Nummer 09, 2020

Inhalt:

***Bulbophyllum margaritiphorum*, eine neue Art aus Peru**

Rudolf JENNY

67 – 76

Titelbild: *Bulbophyllum margaritiphorum*

Foto/photo: M. Speckmaier



TAXONOMISCHE MITTEILUNGEN

Bulbophyllum margaritiphorum, eine neue Art aus Peru

Keywords: *Didactyle*, *Bulbophyllum margaritiphorum*, *Bulb. meridense*, *Bulb. exaltatum*, *Bulb. weddellii*, *Bulb. popayanense*, *Bulb. perii*, *Bulb. tripetalum*

Abstract: *Bulbophyllum margaritiphorum* is described as new species from Peru, closely allied with the widely distributed neotropical *Bulb. meridense*. The new species belongs to the section *Didactyle*. *Bulb. exaltatum*, *Bulb. perii*, *Bulb. popayanense*, *Bulb. tripetalum* and *Bulb. weddellii*, all belonging to section *Didactyle*, are illustrated.



Rudolf Jenny
Moosweg 9
3112 Allmendingen
Schweiz

Der Autor ist Generalsekretär des European Orchid Council (EOC), wissenschaftlicher

Mitarbeiter des Jany-Renz-Herbariums der Universität Basel und Verfasser zahlreicher Artikel über Orchideen in internationalen Zeitschriften sowie einiger Orchideenbücher. Rudolf Jenny publizierte zahlreiche Erstbeschreibungen und ist spezialisiert auf die Taxonomie und Pollinationsökologie der Stanhopeinae und Catasetinae. Er bereist Orchideenstandorte in aller Welt, hält Vorträge über Orchideen und ist Initiator einer Datenbank der Orchideenliteratur (BibliOrchidea). Seit 2011 ist er Ehrenmitglied der D.O.G.

Die Pflanze wurde als *Bulbophyllum meridense* importiert, es stellte sich dann aber rasch heraus, dass Pflanze und Blüte auf den ersten Blick zwar sehr ähnlich zu *Bulbophyllum meridense* scheinen, dass aber bei näherem Hinsehen sehr klare Unterschiede feststellbar sind. Die Sektion *Didactyle* (*di* für 2 und *dactylus* für Finger) umfasst Arten, die unterhalb der für *Bulbophyllum* typischen zwei Stelidien zwei weitere, stumpfe Hörner an der Säule aufweisen. Ursprünglich wurde die Sektion von John LINDLEY 1852 in "Folia Orchidacea" als eigene Gattung mit sechs Arten beschrieben.

Bei *Bulbophyllum margaritiphorum* ist der Mittellappen wie bei *Bulb. meridense* am Rande deutlich und lang behaart. Die Seitenlappen sind am Rand aber nicht behaart, sondern von kleinen kugelförmigen Papillen dicht be-

setzt. Solche kugeligen Anhängsel sind bei keiner anderen Art der Sektion *Didactyle* der neotropischen *Bulbophyllum*-Arten bekannt. Charakteristisch ist auch die Form der Infloreszenz; der blütentragende Teil ist nach unten abgeknickt, die Blüten sind nicht resupiniert, stehen aber durch die vertikale Stellung der Infloreszenz mit der Lippe nach unten.

Bulbophyllum margaritiphorum R. JENNY et M. SPECKMAIER spec. nov.

Diagnosis: Plant identical with *Bulbophyllum meridense* RCHB. F., Beiträge zu einer Aequinoctialflora Amerika's; Linnaea 22: 836, 1849, flowers similar, lip 3-lobed with fringed midlobe, but sidelobes covered with small dark red spherical bodies instead of being fringed.

Die Gattung *Bulbophyllum* ist vorwiegend bekannt durch ihre afrikanischen, australischen und vor allem ihre asiatischen Arten. Obwohl auch aus Süd- und Zentralamerika eine ganze Reihe von Arten beschrieben wurde, blieben diese in Kultur selten und weitgehend unbekannt. Von Zeit zu Zeit tauchen aber einzelne Pflanzen aus den Neotropen in Kultur auf und – wenig überraschend – finden sich darunter auch neue Arten. Ein gutes Beispiel dafür ist das hier neu beschriebene *Bulbophyllum margaritiphorum* aus Peru.

B. meridense ped. elongato, vaginis raris (6). vestito, in parte superiore spicato, plurifloro (30), br. oblongis subacutis, p. ph. e. lanceolatis, acutis, crassis, p. ph. i. oblongis, margine papillis ciliatis, lb. unguiculato, panduraeformi, auriculis basalibus excavatulis, apice atque margine auricularum papillis densis filiformibus obtecto.

Tragknollen länglich, vierkantig. Blatt länglich, spitz. Blüten „röthlich, mit violett gesäumt.“

Venezuela, Provinz von Merida, 4500'. Sept. 1846.
Funk und Schlim.

Erstbeschreibung von *Bulbophyllum meridense* aus REICHENBACH, H. G. (1849): Beiträge zu einer Aequinoctialflora Amerika's; Linnaea 22: 836



Bulbophyllum margaritiphorum, Infloreszenz
Foto: M. Speckmaier

Type: Peru, San Martin, Juanjui, Rio Huallaga, 200–300 m alt., flowered in cultivation October 2018, R. JENNY s.n. (Type **G**, isotype Herb. Jenny)

Diagnose (Übersetzung): Pflanze identisch mit *Bulbophyllum meriden-se* RCHB. F., Beiträge zu einer Aequinoctialflora Amerika's; Linnaea **22**: 836, 1849, Blüten ähnlich, Lippe dreilappig mit behaartem Mittellappen, Seitenlappen bedeckt mit kleinen, dunkelroten sphärischen Körpern statt Behaarung.

Typus: Peru, San Martin, Juanjui, Rio Huallaga, 200–300 m Höhe, blühte in Kultur im Oktober 2018, R. JENNY s.n. (Typus **G**, isotypus Herb. Jenny)



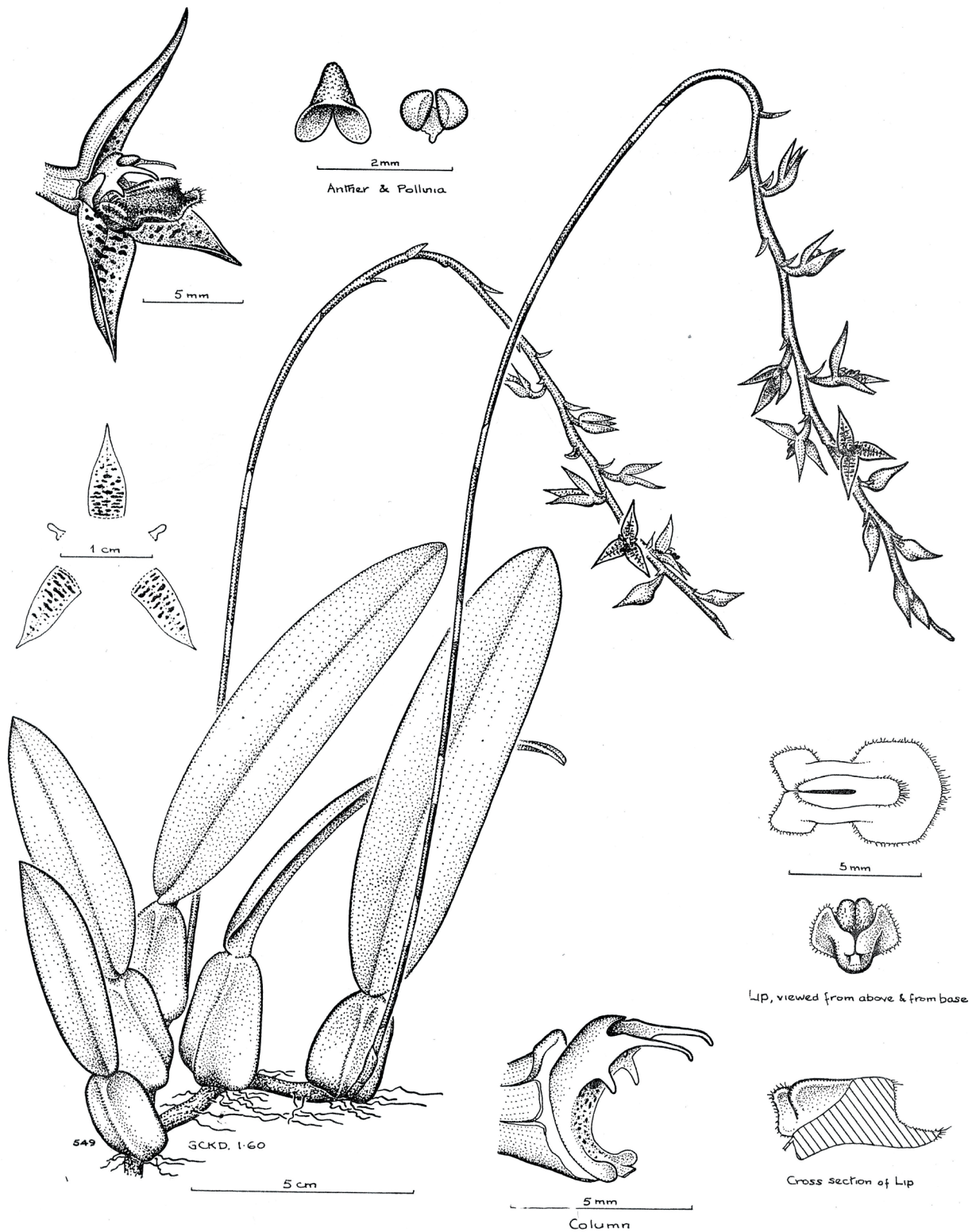
Bulbophyllum meriden-se, Pflanze und Infloreszenz

Foto: M. Rosim



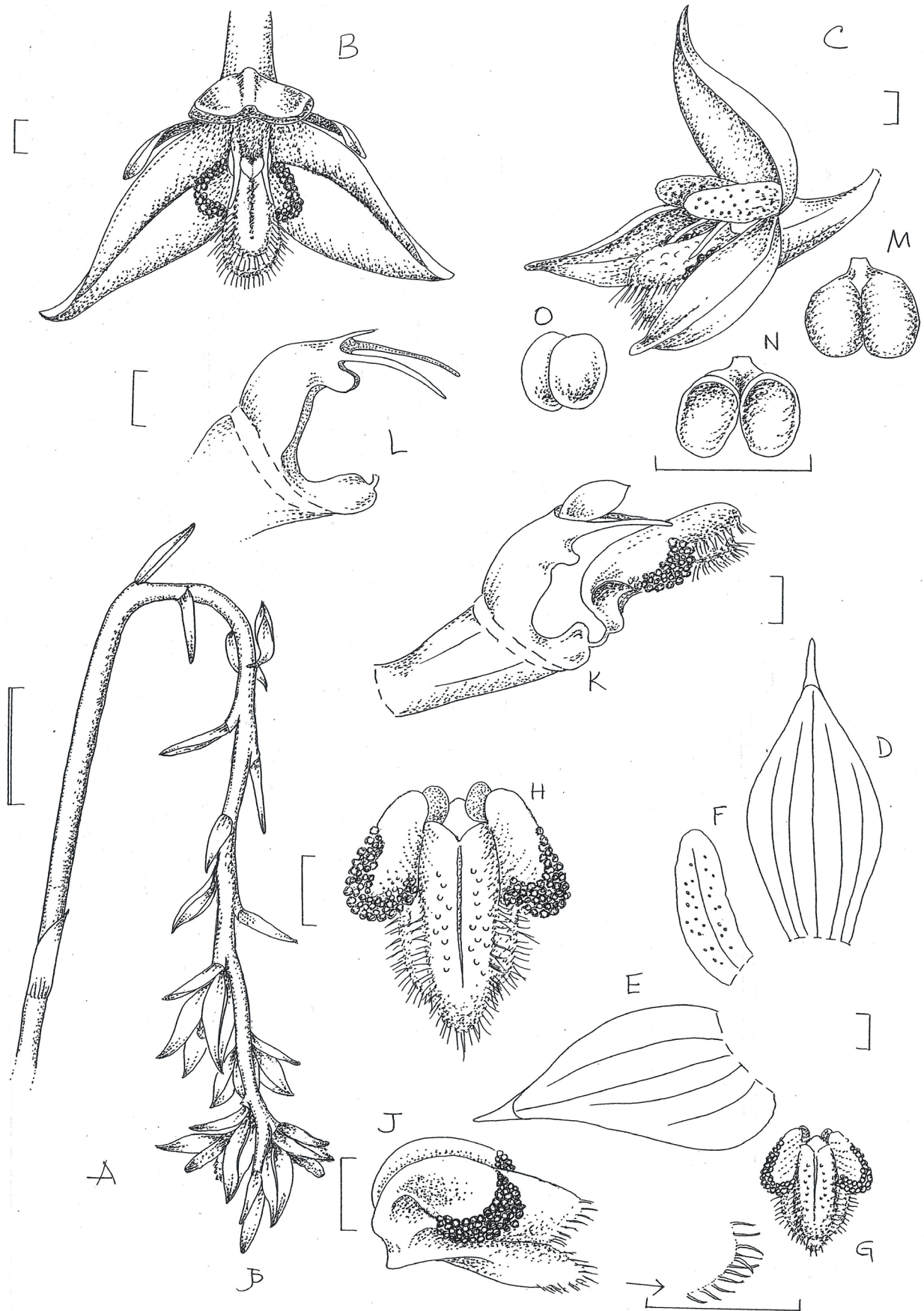
Bulbophyllum margaritiphorum, Pflanze und Infloreszenz

Foto: M. Speckmaier



BULBOPHYLLUM MERIDENSE RCHB.F.

Bulbophyllum meridense – Abbildung aus DUNSTERVILLE & GARAY (1965): *Bulbophyllum meridense* Rchb. f.; Venezuelan Orchids Illustrated 3: 48



Bulbophyllum margaritiphorum

A Infloreszenz, **B** Blüte von vorn, **C** Blüte von der Seite, **D** dorsales Sepalum, **E** laterales Sepalum, **F** Petalum, **G** Lippe, **H** Lippe von vorn, vergrößert, **J** Lippe von der Seite, **K** Säule und Lippe von der Seite, **L** Säule von der Seite, **M** Antherenkappe, Rückseite, **N** Antherenkappe, Vorderseite, **O** Pollinien (doppelter Strich = 1 cm, einfacher Strich = 1 mm)

Zeichnung: Judi Stone, Januar 2020

*Bulbophyllum meridense*, Blüte

Foto: M. Rosim

*Bulbophyllum margaritiphorum*, Blüte

Foto: M. Speckmaier

Beschreibung: Epiphyt mit kriechendem Wuchs; Pseudobulben im Querschnitt annähernd quadratisch, länglich oval, einblättrig, getrennt durch kurze Rhizomstücke, 3,0–3,5 cm lang und 1,5 cm im Durchmesser; Blätter ledrig, konduplikat, vorn schwach zugespitzt, 10 cm lang und 2,5 cm breit; Infloreszenz aus der Basis der Pseudobulben, bis 30 cm aufrecht mit überhängendem,

10–12 cm langem Blütenstand, mit 5 bis 6 eng anliegenden Brakteen und 1 oder 2 größeren Brakteen an der Stelle, an der der Blütenstand nach unten gebogen ist, mit 15 bis 20 zur Spitze zu nacheinander sich öffnenden Blüten; Rhachis mit feinen roten Punkten, Blütenbrakteen vorn zugespitzt, dreieckig, gering absteehend; Blüten insgesamt 12,5 mm im Durchmesser, Sepalen auf

gelbem Grund mit rotem Querstreifen, Petalen auf beigefarbenem Grund mit roten Flecken und Querstreifen, Lippenmittellappen dunkelrot, Mittelplatte hellrot, Papillen auf den Seitenlappen dunkelrot, Säule und Stelidien weiß; dorsales Sepalum lanzettlich mit ausgezogener scharfer Spitze, konkav, 9,5 mm lang und 4 mm breit; laterale Sepalen asymmetrisch lanzettlich, vorn zugespitzt, leicht konkav, 9,5 mm lang und an der breitesten Stelle 4,5 mm breit; Petalen breit linealisch, vorn stumpf, leicht nach vorn gerichtet, mit fein papillösen Rändern, 5 mm lang und 1,5 mm breit; Lippe insgesamt 4 mm lang und 3,1 mm breit, dreilappig, auf dünnem Stiel am Säulenfuß hängend, Mittellappen oval mit deutlich behaarten Rändern und leicht erhöhter, in der Mitte längsgefalteter Platte mit samtartiger Oberfläche und zwei polsterartigen seitlichen Auswüchsen an der Basis, Seitenlappen oval, an den Rändern dicht besetzt mit kleinen kugelrunden und glänzenden Papillen; Säule dick und kurz, 2 mm lang; Stelidien schlank, gerade vorstehend, 2 mm lang

Etymologie: *margaritiphorum* für perlentragend – nach den perlenförmigen Anhängseln der Lippenseitenlappen

Literatur:

- BENNETT, D. E. & CHRISTENSON, E. A. (1993): *Bulbophyllum meridense* Rchb. f.; *Icones Orchidacearum Peruvianorum* 1: t. 9
- DUNSTERVILLE, G. C. K. & GARAY, L. A. (1965): *Bulbophyllum meridense* Rchb. f.; *Venezuelan Orchids Illustrated* 3: 48
- LINDLEY, J. (1852): *Folia Orchidacea*, Didactyle: 3
- MANCINELLI, W. S. (2011): *Levantamento de especies sul-Brasileiras do genero Bulbophyllum Thouars*; Thesis, Curitiba, Brasil
- MANCINELLI, W. S. & SMIDT, E. C. (2012): *O genero Bulbophyllum na regio Sul do Brasil*; *Rodriguesia* 63(4): 803–815
- REICHENBACH, H. G. (1849): *Beiträge zu einer Aequinoctialflora Amerika's*; *Linnaea* 22: 836
- SMIDT, E. C. (2007): *Filogenia e revisao taxonomica de Bulbophyllum Thouars ocorrentes no Neotropico*; Thesis, Feira de Santana, Bahia, Brasil
- SMIDT, E. C. & BORBA, E. L. de (2009): *Nomenclatural notes on neotropical Bulbophyllum*; *Rodriguesia* 60: 633–639

Die fünf auf dieser Seite abgebildeten Arten *Bulbophyllum exaltatum*, *Bulb. tripetalum*, *Bulb. weddellii*, *Bulb. popayanense* und *Bulb. perii* sowie die beiden Abbildungen auf Seite 75 u. 76 (*Bulb. exaltatum* & *Bulb. weddellii*) gehören wie die neu beschriebene Art *Bulbophyllum margaritiphorum* und die Vergleichsart *Bulb. meridense* ebenfalls zur Sektion *Didactyle*.



Bulbophyllum exaltatum, Blüte
Foto: R. Jenny



Bulbophyllum weddellii, Blüten
Foto: M. Rosim



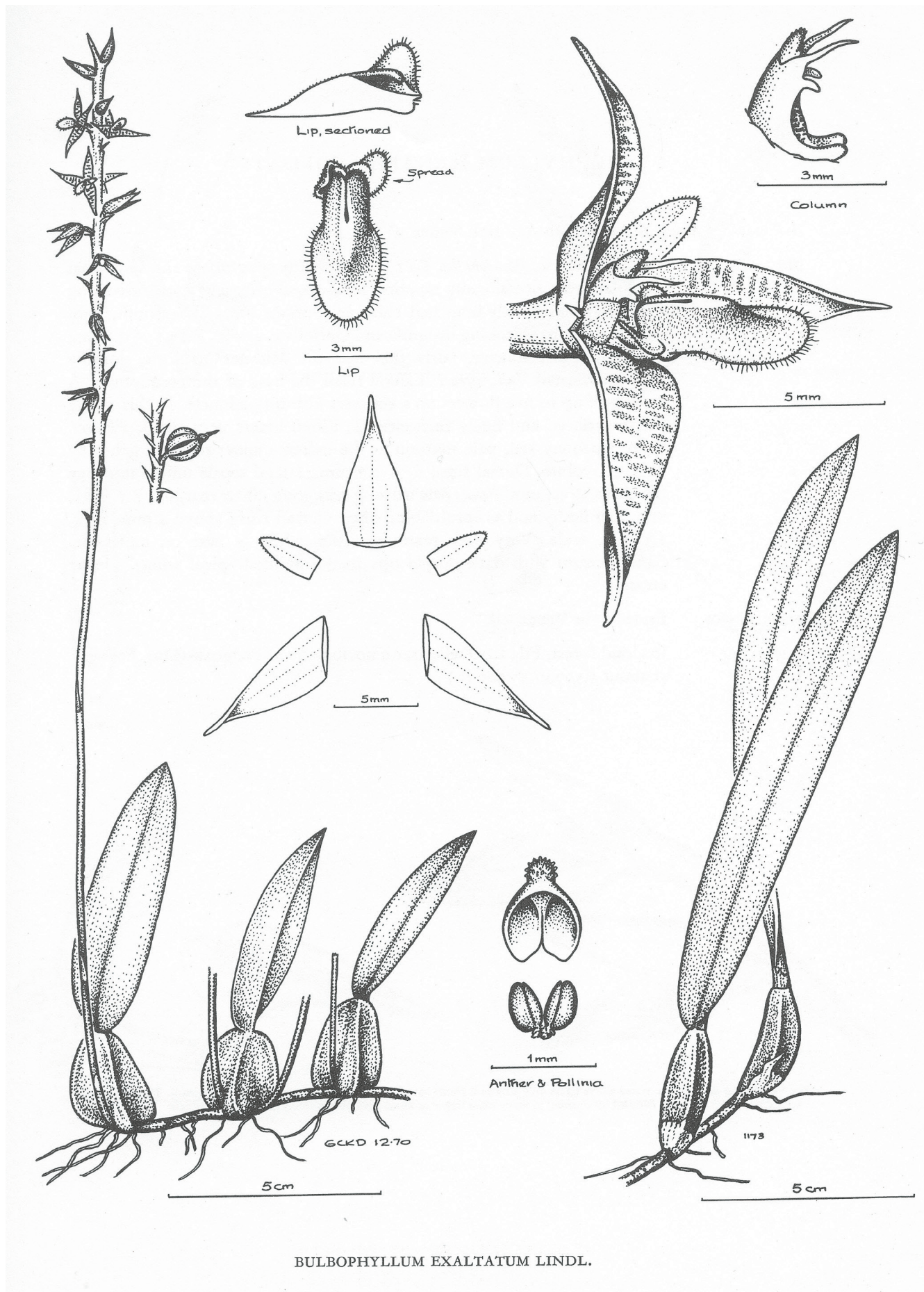
Bulbophyllum popayanense, Blüten
Foto: E. Hunt



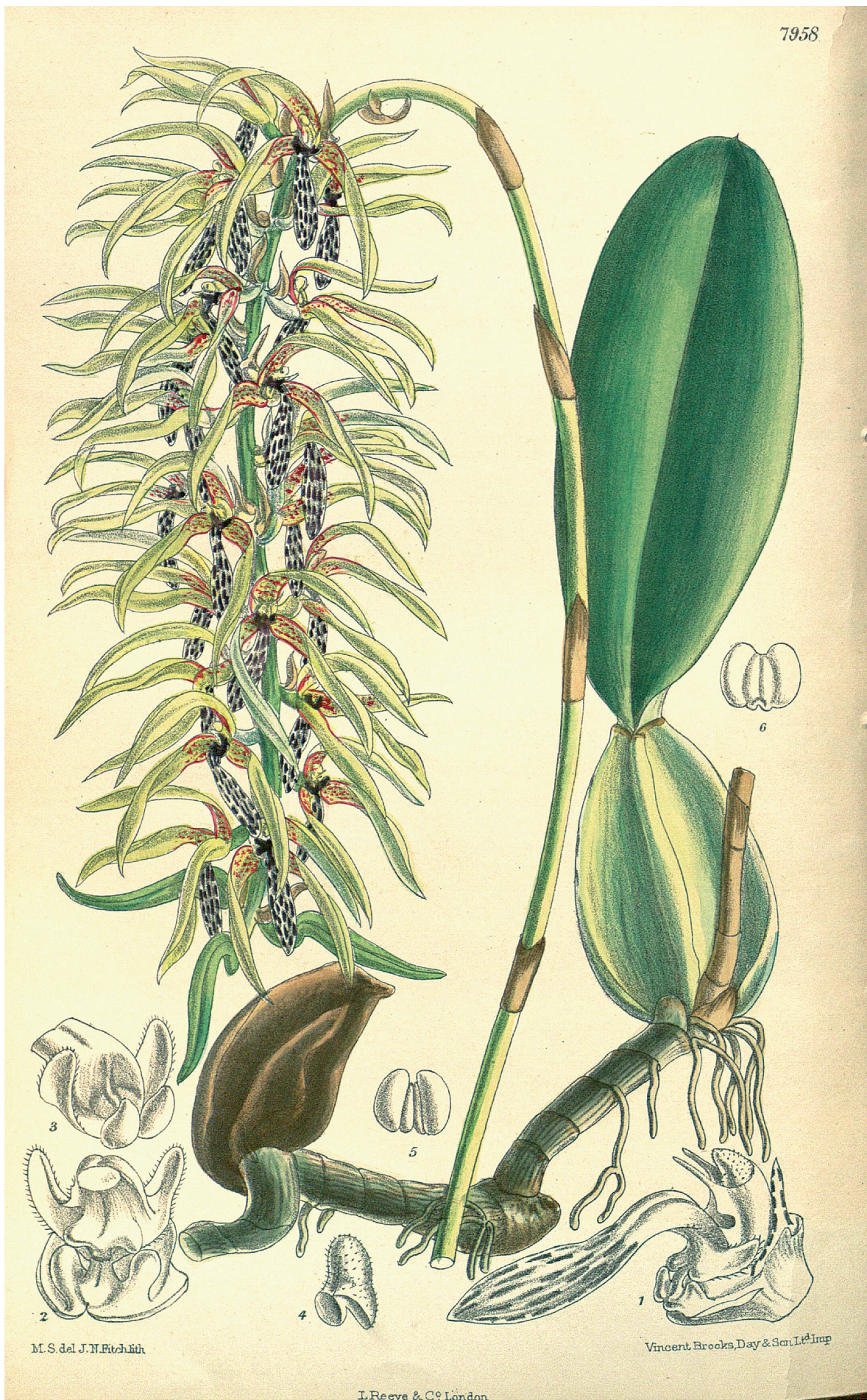
Bulbophyllum tripetalum, Blüte
Foto: C. van den Berg



Bulbophyllum perii, Blüte
Foto: I. Nilton Vischi



Bulbophyllum exaltatum – Abbildung aus DUNSTERVILLE & GARAY (1966): *Bulbophyllum exaltatum* Lindl.; Venezuelan Orchids Illustrated 5: 36



Bulbophyllum weddellii – Abbildung aus Curtis's Botanical Magazine 130: t. 7958, 1904